



## Abschied

Hallo muetzchen und hallo Catalina,

erstmal Catalina vielen Dank für diese ausführliche Kritik! Ich bin sehr froh über solch gute Hilfe!

Jetzt zur Geschichte, da ich neu bin, bin ich mir nicht sicher ob ich meine Kurzgeschichte vielleicht im falschen Thread gepostet habe. Um es euch aber kurz zu erklären, ist die Geschichte so wie sie ist fertig. Ich habe bewusst ein offenes Ende gewählt, um dem Leser hier sein eigenes Ende wählen lassen zu können. Also braucht es keine weiteren Informationen. Bleibt jedem selbst überlassen wie er die Geschichte ausgehen lässt.

Und Catalina auch deine Fragen wollte ich dem Leser offen lassen. Es bewirkt nämlich genau das, was ich wollte. Ihr denkt über die Geschichte nach! Was passierte in diesem Jahr? Wieso erst nach diesem Jahr? Was ich aber klar stellen möchte, das Trauer und Depressionen ein Prozess ist der oftmals sehr lange andauert. Nehmen wir bspw. Selbstmord. Keiner sagt vom einen auf den anderen Moment, er möchte sich jetzt umbringen. Davor musste viel passiert sein. Und das bleibt euch überlassen. Hat er Schuldgefühle, trägt er die Trauer der Eltern? Es kann alles sein!

Ich hoffe ich konnte eure Fragen beantworten:)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).